

Geld für die Retter

Spenden werden in neue Ausrüstung gesteckt

Kiel/wp – Ohne die Männer der nur aus Spenden finanzierten Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) geht es nicht an unseren Küsten. Das dachten sich auch die Inhaber von fünf Nord-Unternehmen, darunter Volvo-Kiso, die Studnitz Management Consultants GmbH, die Werbeagentur Braemer, die Vermögensmanagement Eck & Goberg und die Catering-Firma Budenzauer. Sie luden Führungskräfte aus Schleswig-Holstein und Hamburg zu einer Charity zu Gunsten der DGzRS in den Kieler Yachtclub ein. Unter dem Motto „Nacht der Renner“ wurden an einer riesigen Carrera-

Autorennbahn und an einem Spieltisch der Spielbanken SH kräftig Spenden eingesammelt. „Das ist eine einmalige Veranstaltung“, sagte begeistert Jörg Ahrend von der DGzRS, der vor dem Club mit dem Rettungskreuzer „Nis Randers“ angelegt hatte. Von den 5000 Euro Spenden werden Rettungsanzüge gekauft.



Jörg Ahrend (li.) von der DGzRS und Vormann Rolf Detlefsen freuen sich über die Spende. Foto: Björn Schaller